

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die fortschreitende Entwertung der Mark zwingt auch die unterzeichneten Firmen, vom heutigen Tage ab **alle längeren Kredite aufzuheben** und die bisher noch bestehenden Quartals-Barkonten **Monatskonten** ohne Ausnahme in umzuwandeln. Alle Lieferungen an unsere verehrlichen Kunden, die bei uns Konto haben, sind also von heute ab in der Weise zu begleichen, daß der **Gesamtbetrag** aller im Laufe eines Monats erfolgten Sendungen **bis spätestens zum 15. des nachfolgenden Monats** ohne jeden Abzug beglichen wird. Zahlung erbitten wir auf das bei jeder Firma angegebene Postscheckkonto. Voraussendung eines Auszuges findet nicht statt. Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, dann erheben wir unser Guthaben einschließlich Spesen ohne vorherige Ankündigung durch Nachnahme. Wird diese nicht eingelöst, schließen wir das Monatskonto. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen, und werden uns gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Berlin, 1. September 1922

Dr. Gysler & Co.

Aktien-Gesellschaft

Postscheckkonto Berlin 2488

F. Fontane & Co.

Postscheckkonto Berlin 2367

Berlag Es werde Licht G. m. b. H.

Postscheckkonto Berlin 51948

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Selbstwechsel, Verlegung des Geschäftlokals, Prokura-Erstellungen u. -Löschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postscheckkontos, sowie alle sonst für das Adreßbuch geeignete Notizen wolle man stets direkt melden an die

Redaktion d. Adreßbuchs d. Deutschen Buchhandels

Leipzig Gerichtsweg 26

Deutsches Buchhändlerhaus

Schaffstein Auslieferung

bis

**500 Mark ordinär
nur noch
bar**

durch **Kommissionär
Herrn K. F. Koehler, Leipzig.**

Köln, 8. September 1922.

Hermann Schaffstein.

Greiffenberg, Schles.,
1. September 1922.

Dem deutschen Buchhandel zur
gef. Kenntnis, daß unser bisheriger
Geschäftsführer Herr Adolf Dietl
mit dem heutigen Tage unsere

**Greif-Buchhandlung
Görlitz, Luisenstr. 19,**

mit allen Aktiven und Passiven
läufiglich erworben hat.

Wir bitten, das unserem Unter-
nehmen bisher geschenkte Vertrauen
auf unseren Nachfolger übertragen
zu wollen.

Hochachtungsvoll
Greif-Druckerei G. m. b. H.

Görlitz, 1. September 1922.

Anschließend an obige Mitteilung
gebe ich bekannt, daß ich die in
meinen Besitz übergegangene Buch-
handlung unter der Firma

**Greif-Buchhandlung
(Inh. A. Dietl)**

mit reichlichen Betriebsmitteln in
erweitertem Umfange weiterführe.

Die Leipziger Vertretung meiner
Firma verbleibt in den bewährten
Händen der Firma

K. F. Koehler, Leipzig,
die von mir stets mit ausreichenden
Barmitteln zur Einlösung von Bar-
paketen versehen sein wird.

Ich bitte die Herren Verleger,
meinem Unternehmen Vertrauen
entgegenzubringen, und zeichne
hochachtungsvoll

Adolf Dietl.

München, September 1922.

Hierdurch beehre ich mich anzu-
zeigen, daß ich meinen Sohn und
Prokuristen **Max Diepolder** als
Teilhaber in meine Firma aufge-
nommen habe. Seine Prokura ist
nunmehr erloschen. Die Geschäfts-
führung liegt auch weiterhin in seinen
Händen.

Hochachtungsvoll

Marie Diepolder

in Fa. Karl Diepolder.

Herr Max Diepolder wird zeichnen:
Karl Diepolder.

**Bücherstube der
„Neuen Schar“
Dresden-N.
Kleine Plauensche Gasse 11**

Mein unter obiger Firma
seit Januar 1921 bestehendes
Geschäft habe ich dem Gesamt-
buchhandel angeschlossen.

Meine Vertretung in Leipzig
übernahm die Fa. F. Volkmar.
Dresden, d. 2. Septbr. 1922.

Arthur Zinke.